

Der Erste Weltkrieg am Bodensee – ganz weit weg?

Bilder und Kriegsgedichte aus den Bodenseebuch 1916 und 1918

Künstler und Dichter am Bodensee haben sich in ihren Werken mit dem Ersten Weltkrieg intensiv beschäftigt. Wie sahen sie den Krieg? Welche Themen greifen sie in ihren Werken auf? Inwiefern können wir anhand dieser Werke auf die Sorgen und Nöte der Menschen am Bodensee schließen?

Arbeitsaufträge für die Gruppenarbeit

1. Lest euch in der Gruppe abwechselnd die Gedichte vor! (ca. 10 min.)
2. Teilt die einzelnen Gedichte unter euch auf! Jeder bearbeitet die `Aufgaben für die Einzelarbeit` zu Q1 bis Q3 sowie die zu zwei Gedichten! (ca. 25 min.)
3. Stellt euch gegenseitig eure Arbeitsergebnisse vor! (ca. 10 min.)
4. Erarbeitet eine **gemeinsame Präsentation** zu unserer Leitfrage `Der Erste Weltkrieg am Bodensee – ganz weit weg?` Überlegt, wie diese Frage mit eurem Thema zusammenhängt! Als Präsentationsform könnt ihr einen Vortrag wählen. Möglich ist auch eine kreative Form. So könnt ihr besonders eindruckliche Gedichte vorlesen und euch Standbilder zu bestimmten Szenen überlegen. Es ist auch möglich, Vortrag und kreative Elemente zu kombinieren. Insgesamt habt ihr maximal fünf Minuten Zeit. Auf folgende Fragen solltet ihr in eurem Vortrag eingehen:
 - a) Welche Themen behandeln die Dichter und Künstler?
 - b) Bewerten sie den Krieg als etwas Positives oder Negatives?
 - c) Auf welche Sorgen und Nöte der Menschen lassen die Quellen schließen?
 - c) Welche Gedanken und Gefühle lösen die Gedichte und Bilder bei dir aus?
 - d) Der Erste Weltkrieg am Bodensee – ganz weit weg!` - Stimmt das? (ca. 30 min.)
5. Hausaufgabe: Jeder übt seinen Teil des Vortrages ein!

Der Erste Weltkrieg am Bodensee – ganz weit weg?

Bilder und Kriegsgedichte aus den Bodenseebuch 1916 und 1918

Künstler und Dichter am Bodensee haben sich in ihren Werken mit dem Ersten Weltkrieg intensiv beschäftigt. Wie sahen sie den Krieg? Welche Themen greifen sie in ihren Werken auf? Inwiefern können wir anhand dieser Werke auf die Sorgen und Nöte der Menschen am Bodensee schließen?

Arbeitsaufträge für die Gruppenarbeit

1. Lest euch in der Gruppe abwechselnd die Gedichte vor! (ca. 10 min.)
2. Teilt die einzelnen Gedichte unter euch auf! Jeder bearbeitet die `Aufgaben für die Einzelarbeit` zu Q1 bis Q3 sowie die zu zwei Gedichten! (ca. 25 min.)
3. Stellt euch gegenseitig eure Arbeitsergebnisse vor! (ca. 10 min.)
4. Erarbeitet eine **gemeinsame Präsentation** zu unserer Leitfrage `Der Erste Weltkrieg am Bodensee – ganz weit weg?` Überlegt, wie diese Frage mit eurem Thema zusammenhängt! Als Präsentationsform könnt ihr einen Vortrag wählen. Möglich ist auch eine kreative Form. So könnt ihr besonders eindruckliche Gedichte vorlesen und euch Standbilder zu bestimmten Szenen überlegen. Es ist auch möglich, Vortrag und kreative Elemente zu kombinieren. Insgesamt habt ihr maximal fünf Minuten Zeit. Auf folgende Fragen solltet ihr in eurem Vortrag eingehen:
 - a) Welche Themen behandeln die Dichter und Künstler?
 - b) Bewerten sie den Krieg als etwas Positives oder Negatives?
 - c) Auf welche Sorgen und Nöte der Menschen lassen die Quellen schließen?
 - c) Welche Gedanken und Gefühle lösen die Gedichte und Bilder bei dir aus?
 - d) Der Erste Weltkrieg am Bodensee – ganz weit weg!` - Stimmt das? (ca. 30 min.)
5. Hausaufgabe: Jeder übt seinen Teil des Vortrages ein!